

Vorbemerkungen

In den vorliegenden Veröffentlichungen werden die Flächennachweise ab dem Jahr 2010 in der regionalen Untergliederung nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Gemeinden veröffentlicht. Die Flächenerhebung nach der tatsächlichen Nutzung wurde erstmals 1979 durchgeführt, 1981 wiederholt und fand seitdem alle vier Jahre statt. Beginnend mit dem Jahr 2005, wurde zudem eine jährliche Teilerhebung der Siedlungs- und Verkehrsfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung durchgeführt. Seit dem Berichtsjahr 2008 wird nunmehr die Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung jährlich nachgewiesen. Die Lieferung der Daten erfolgt ausschließlich durch das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation auf der Grundlage des Liegenschaftskatasters. Für den Flächennachweis ist das Belegenheitsprinzip maßgebend. Die Nutzungsartbezeichnungen entsprechen dem von der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder (AdV) erstellten Nutzungsartenkatalog.

Ab dem Jahr 2006 erfolgte eine Umbenennung der amtlichen Flächenstatistik zum 31.12.2004 – heute als Flächenerhebung 2004 benannt – und nicht nach der alten Bezeichnung als Flächenerhebung 2005.

Begriffsbestimmungen AdV Nutzungsarten

Belegenheitsprinzip: Nach dem Belegenheitsprinzip werden die Flächen in der Gemeinde nachgewiesen, in deren Gemarkung sie liegen, ohne Rücksicht auf den Betriebssitz des Bewirtschafters.

Gebäude- und Freifläche: Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vorgärten, Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze und andere Flächen, es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen sind.

Wohnen: Gebäude- und Freiflächen, die vorherrschend Wohnzwecken dienen.

Gewerbe und Industrie: Gebäude- und Freiflächen, die vorherrschend gewerblichen und industriellen Zwecken dienen. (Hierzu gehören bei einem Betriebsgelände auch Verwaltungsgebäude, Wohngebäude für Betriebsinhaber, Hausmeister, Pförtner usw., Stellplätze und Garagen, soweit sie mit den eigentlichen Betriebsanlagen räumlich zusammenliegen, ferner Werkstraßen, Gleisanlagen, Lagerplätze, Verladerrampen.)

Betriebsfläche: Unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden.

Abbauland: Flächen, die durch Abbau der Bodensubstanz genutzt werden, wie Kies-, Sandgruben oder Steinbrüche.

Erholungsfläche: Unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen.

Verkehrsfläche: Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen.

Straße, Weg, Platz: Flächen, die nach allgemeiner Auffassung als „Straße“ oder „Weg“ (einschl. Trenn- und Seitenstreifen, Brücken, Gräben und Böschungen, Rad- und Gehwege, Parkstreifen u. ä. Einrichtungen) zu bezeichnen sind, und Flächen, die zum Abstellen von Fahrzeugen, Abhalten von Märkten und Durchführen von Veranstaltungen dienen.

Landwirtschaftsfläche: Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau oder dem Weinbau dienen. Hierzu zählen auch die unkultivierten Moor- und Heideflächen sowie unbebaute Flächen, die dem landwirtschaftlichen Betrieb dienen. Die Landwirtschaftsfläche unterscheidet sich von der landwirtschaftlich genutzten Fläche der Bodennutzungserhebung durch die Einbeziehung der Kleinstflächen, der Haus- und Kleingärten außerhalb der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, des Brachlandes sowie der Heide- und Moorflächen.

Moor: Unkultivierte Flächen mit einer mindestens 20 cm starken oberen Schicht aus vertorften oder vermoorten Pflanzenresten, soweit es sich nicht um Abbauland handelt. Ein geringwertiger Baumbestand (Gehölz) ändert nicht den Charakter „Moor“ oder „Heide“.

Heide: Unkultivierte, sandige, meist mit Heidekraut oder Ginster bewachsene Flächen, auch bei geringwertigem Baumbestand (vgl. „Moor“)

Waldfläche: Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind und hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt werden, auch Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäsungsflächen und dgl. Im Gegensatz zur Bodennutzungserhebung sind auch Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes enthalten.

Wasserfläche: Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht, einschl. der zugehörigen Böschungen, Leinpfade und dgl.

Flächen anderer Nutzung: Flächen, die nicht mit einer der vorgenannten Nutzungsarten bezeichnet werden können. Hierzu gehören Übungsgelände, Schutzflächen, historische Anlagen, Friedhöfe und Unland.

Unland: Flächen, die nicht geordnet genutzt werden, wie Felsen, Steinriegel, größere Böschungen, Dünen, stillgelegtes Abbauland.

Siedlungs- und Verkehrsfläche: Summe aus Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche sowie Friedhofsfläche. Die Siedlungs- und Verkehrsfläche kann keineswegs mit dem Begriff „versiegelt“ gleichgesetzt werden, da sie einen nicht quantifizierbaren Anteil von nicht bebauten und nicht versiegelten Frei- und Grünflächen enthält.

Umsteiger ALKIS — AdV

Die Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation hat die bisherigen Nachweise des Liegenschaftskatasters in das neue, bundeseinheitliche Datenmodell des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS) überführt und in diesem Jahr hieraus erstmals die Angaben für die Bodenflächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung abgeleitet.

Die Umstellung nach ALKIS hat bei dem Nachweis der tatsächlichen Nutzung im Liegenschaftskataster in einzelnen Bereichen zu einer neuen Sichtweise geführt. Entsprechende Auswirkungen ergeben sich insbesondere durch den neuen Modellierungsansatz, die bisherige Trennung zwischen Gebäude- und Freiflächen einerseits, sowie den zugehörigen unbebauten Flächen andererseits als Grundphilosophie der Nutzungsartengliederung aufzugeben. Weitere Einflüsse entstehen beispielsweise auch dadurch, dass Übungsgelände und Schutzflächen nun als eigenständige Nutzungsarten eliminiert und die betroffenen Flächen stattdessen ihrer realen Bodennutzung bzw. Bedeckung zugeordnet werden.

Da die Umstellung des Liegenschaftskatasters auf ALKIS in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich lange Zeiträume in Anspruch nimmt, gibt es eine mehrjährige Übergangsphase, in der bundesweit parallel alte und neue Strukturen zur tatsächlichen Nutzung im Liegenschaftskataster bestehen. Um insbesondere die von den Statistikbehörden herausgegebene bundesweite amtliche Flächenstatistik in der Übergangszeit kontinuierlich fortführen zu können, wurden aus den ALKIS-Daten per Rückrechnung Flächenangaben in der bisherigen Struktur des Nutzungsartenverzeichnisses der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) erzeugt und in Form der bisherigen Hauptübersicht der Liegenschaften aufbereitet. Diese Rückrechnung soll so lange erfolgen, bis das letzte Bundesland seine Migration nach ALKIS abgeschlossen hat. Durch die erwähnte neue Sichtweise in ALKIS treten zwangsläufig bei der Rückrechnung strukturelle Verschiebungen bei den Flächenangaben auf, die beim detaillierten Vergleich mit alten Flächenbilanzen zu entsprechenden Abweichungen führen.

Im Folgenden ist die Zuordnung der in ALKIS geführten Nutzungsarten zu den in der Flächenstatistik nachgewiesenen Nutzungsartengruppen aufgeführt:

NA Adv	Nutzungsart in der Flächenstatistik	NA ALKIS	Nutzungsart in ALKIS
110	Gebäude- und Freifläche öffentliche Zwecke	17000	Fläche besonderer funktionaler Prägung
		17100	Öffentliche Zwecke
		18240	Freilichttheater
		18250	Freilichtmuseum
		18260	Autokino, Freilichtkino
130	Gebäude- und Freifläche Wohnen	11000	Wohnbaufläche
140	Gebäude- und Freifläche Handel und Dienstleistungen	12200	Handel und Dienstleistung
		12250	Ausstellung, Messe
170	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie	12100	Industrie und Gewerbe
		12190	Werft
210	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen	16000	Fläche gemischter Nutzung
		16100	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen
230	Gebäude und Freifläche zu Verkehrsanlagen	17200	Parken
250	Gebäude- und Freifläche zu Versorgungsanlagen	12301	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage
260	Gebäude- und Freifläche zu Entsorgungsanlagen	12401	Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage
270	Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft	12290	Gärtnerei
		16200	Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft
280	Gebäude- und Freifläche Erholung	18000	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche
		18001	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung
		18310	Wochenend- und Ferienhausfläche

NA AdV	Nutzungsart in der Flächenstatistik	NA ALKIS	Nutzungsart in ALKIS
310	Betriebsfläche Abbau-land	14000	Bergbaubetrieb
		15000	Tagebau, Grube, Steinbruch
320	Betriebsfläche Halde	13000	Halde
330	Betriebsfläche Lagerplatz	12140	Lagerplatz
340	Betriebsfläche Versorgungsanlage	12300	Versorgungsanlage
		12310	Förderanlage
		12311	Erdöl
		12312	Erdgas
		12320	Wasserwerk
		12330	Kraftwerk
		12340	Umspannstation
		12350	Raffinerie
		12360	Gaswerk
350	Betriebsfläche Entsorgungsanlage	12370	Heizwerk
		12380	Funk- und Fernmeldeanlage
		12400	Entsorgung
		12410	Kläranlage, Klärwerk
		12420	Abfallbehandlungsanlage
399	Betriebsfläche Entsorgungsanlage	12430	Deponie (oberirdisch)
		12440	Deponie (untertägig)
		12000	Industrie- und Gewerbefläche – allgemein, enthält Betriebsflächen für Entsorgungsanlagen von Abfall und Schlamm, ungenutzte Betriebsflächen zur Erweiterung und Neuansiedlung sowie stillgelegte Betriebsflächen, sofern sie nicht den o. g. Nutzungsflächen zugeordnet werden konnten
410	Sportfläche	18100	Sportanlage
		18110	Golfplatz
		18320	Schwimmbad, Freibad
420	Grünanlage	18210	Zoo
		18200	Freizeitanlage
		18220	Safaripark, Wildpark
		18230	Freizeitpark
		18400	Grünanlage
		18420	Park
18440	Kleingarten		
430	Campingplatz	18330	Campingplatz
NA AdV	Nutzungsart in der Flächenstatistik	NA ALKIS	Nutzungsart in ALKIS
510	Straße	21000	Straßenverkehr
		21010	Fußgängerzone, Straße
520	Weg	22000	Weg
		22020	Fußweg
530	Platz	23000	Platz
		23010	Fußgängerzone, Platz
		23020	Parkplatz
		23030	Rastplatz

NA AdV	Nutzungsart in der Flächenstatistik	NA ALKIS	Nutzungsart in ALKIS
530	Platz	23040	Raststätte
		23050	Marktplatz
		23060	Festplatz
540	Bahngelände	24000	Bahnverkehr
550	Flugplatz	25000	Flugverkehr
		25010	Flughafen
560	Schiffsverkehr	26000	Schiffsverkehr
610	Ackerland	31100	Ackerland
		31110	Streuobstacker
		31120	Hopfen
620	Grünland	31200	Grünland
		31210	Streuobstwiese
630	Gartenland	31300	Gartenland
		31310	Baumschule
640	Weingarten	31400	Weingarten
650	Moor	35000	Moor
660	Heide	34000	Heide
670	Obstanbaufläche	31500	Obstplantage
680	Landwirtschaftliche Betriebsfläche	16300	Landwirtschaftliche Betriebsfläche
690	Brachland	31600	Brachland
710	Laubwald	32100	Laubholz
720	Nadelwald	32200	Nadelholz
730	Mischwald	32300	Laub- und Nadelholz
740	Gehölz	33000	Gehölz
760	Forstwirtschaftliche Betriebsfläche	16400	Forstwirtschaftliche Betriebsfläche
770	Latschenfeld	33010	Latschenkiefer
799	Wald	32000	Wald ohne detaillierte Zuordnung
810	Fluss	41100	Fluss
820	Kanal	41200	Kanal
830	Hafen	42000	Hafenbecken
840	Bach	41400	Bach
850	Graben	41300	Graben
860	See	43000	Stehendes Gewässer
		43100	See
		43110	Stausee
		43111	Speicherbecken
		43120	Baggersee
870	Küstengewässer	44000	Küstengewässer
880	Teich, Weiher	43200	Teich
890	Sumpf	36000	Sumpf
899	Fließgewässer	41000	Fließgewässer ohne detaillierte Zuordnung
910	Übungsgelände	31000	Landwirtschaft, enthält militärische und andere Übungsgelände und verschiedenartige Schutzflächen
930	Historische Anlage	17300	Historische Anlage
940	Friedhof	19000	Friedhof
950	Unland	37000	Unland, vegetationslose Fläche

Die zu den Nutzungen angegebenen Flächen sind auf die amtlich gebuchten Flächen, die zur jeweiligen Gemarkung gehören, abgeglichen.

Quelle für Text und Tabelle ALKIS – AdV Umsteiger: Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation